

Cronberger Anzeiger

Nr 133

Samstag, den 13. November abends

32. Jahrgang 1920

Locales.

* **Lichtbildervortrag.** Wir möchten auch an dieser Stelle eindringlich auf den hochinteressanten und lehrreichen öffentlichen Lichtbildervortrag des Herrn Vater Sixtus hinweisen, der uns über Land und Leute, die Naturwunder, die eigenartige Pflanzen- und Tierwelt u. a. der Südseeinseln (Palau-Inseln und Insel Yap) wertvolle Aufschlüsse geben wird; wie sie uns in dieser Ursprünglichkeit und Vollständigkeit nicht so bald wieder geboten werden dürften. Der Vortrag wird durch ein reichhaltiges, hochinteressantes Bildmaterial eigener Originalaufnahmen illustriert. Der mäßige Eintrittspreis soll jedermann die Teilnahme ermöglichen. (S. Inserat).

* **Morgen Sonntag, den 14. November,** spielt die erste Mannschaft des F.C. Cronberg gegen die gleiche Mannschaft des F.C. 06 Weistirchen, auf dem Sportplatz in Weistirchen, und zwar ist dies das letzte Spiel der Cronberger Mannschaft in der diesjährigen Meisterschafts-Saison des Verbands Südd. Fußball-Vereine. — Bei dem Spiel am vergangenen Sonntag gegen F.C. 1910 Mammolshain siegte die erste Mannschaft des F.C. Cronberg 1910 überlegen 4:2.

* Auf den morgen Abend im „Frankfurter Hof“ stattfindenden „Heiteren Abend“ des Herrn Alois Grohmann, sei hier nochmals hingewiesen.

* **Frau Paula Neubauer,** die seit dem Tode des Frl. Steffen, die Vorsteherin des Versorgungshauses ist, kann am Montag, den 15. Novbr. auf eine 25jährige Tätigkeit in diesem Hause zurückblicken.

* **Sanz** entsteht und nicht den Tatsachen entsprechend wird uns die Notiz in voriger Nummer „Eine letzte Mahnung“ bezeichnet. Man hat gerade das Gegenteil von dem was der Berichterstatter konstruieren will, erreichen wollen.

* **Auf die Revolutionsfeier,** die für morgen Abend von der Sozialdemokratischen Partei angesagt ist, sei auch an dieser Stelle hingewiesen.

* **Konsumverein für Frankfurt und Umgegend.** Das Geschäftsjahr 1919/20 hat trotz der in den wirtschaftlichen Verhältnissen begründeten Schwierigkeiten ein zufriedenstellendes Ergebnis gehabt. Der Warenumsatz des Konsumvereins, der zurzeit etwa 46000 Mitglieder zählt, hat dem Geschäftsbericht zufolge die ansehnliche Höhe von 59,80 Mill. M. erreicht, was gegenüber den 20,09 Mill. M. des Vorjahres fast eine Verdreifachung bedeutet. Allerdings ist dabei nicht zu übersehen, daß diese Steigerung zu einem großen Teil auf der Entwertung unseres Geldes beruht, also nur eine nominelle ist. Gleichzeitig sind natürlich auch die Unkosten sehr stark gestiegen, und zwar auch im Verhältnis zum Umsatz. Sie betrugen 2,6% des Umsatzes im Januar und 4,6% im Juni d. Js. Bemerkenswert ist, daß die Eigenbetriebe des Konsumvereins wenig befriedigend gewirtschaftet haben. Die Bäckerei muß mit einem Verlust abschließen, und die Molkerei erzielt nur deshalb einen kleinen Uberschuß, weil auf Abschreibungen für das Berichtsjahr verzichtet werden konnte. Das im ganzen gute finanzielle Ergebnis ist daher lediglich auf Gewinne aus dem Warenumsatz zurückzuführen. Die zur Überwindung der schwierigen Verhältnisse erforderliche starke Anspannung aller Geldmittel prägt sich deutlich in der Bilanz aus, die mit 18 Mill. M. gegenüber 11 Mill. M. im Vorjahr abschließt. Es werden u. a. verzeichnet Warenbestände mit 10,09 Mill. M. und Bankguthaben mit 4,33 Mill. M., denen 4,50 Mill. M. Verpflichtungen gegenüberstehen. Aus der Ertragsrechnung von 69907 M. sollen neben der Verzinsung der Geschäftsanteile und der Rückstellungen für Reserve- und Pensionsfonds auch 6000 M. zu gemeinnützigen Zwecken Verwendung finden.

* **Für die Bezahlung** des auf den Grundbesitz allein entfallenden Betrag des Reichsnotopfers gewährt das Gesetz den Grundstückeigentümern noch eine besondere Zahlungserleichterung in Form einer jährlichen Tilgungsrente von nur 5,5% (anstelle der allgemeinen Tilgungsrente von 6,5%), wenn er

diese Tilgungsrente als sog. Reichsnotzins in das Grundbuch eintragen läßt. Von diesem Reichsnotzins von 5,5% entfallen 5% auf die Zinsen und 1/2% auf die Tilgung. Der auf den Grundbesitz nach Abzug der dinglichen Schulden entfallende Reichsnotopferbetrag ist folglich mittels des Reichsnotzinses erst in 50 Jahren abzutragen. Im Falle der Aufnahme einer Hypothek zu 4,5% bei 1/2% Tilgung und der alsbaldigen baren Zahlung des Reichsnotzinses mittels dieses Hypothekendarlehens spart der Grundstückseigentümer 4% des Kapitalbetrags des Reichsnotzinses und jährlich 1/2% Zinsen. Die Hypothek für ein Tilgungsdarlehen zum Zwecke der Barzahlung des auf den Grundbesitz entfallenden Teiles des Reichsnotopfers wird außerdem kostenlos, stempel- und gebührenfrei im Grundbuch eingetragen. Zurzeit ist noch Voraussetzung für die Eintragung einer solchen Tilgungshypothek, daß das Tilgungsdarlehen von derjenigen öffentlichen Kreditanstalt gegeben wird, welche das Grundstück schon an erster Stelle beliehen hat. Es ist aber beantragt und es kann damit gerechnet werden, daß diese Einschränkung fallen gelassen wird, daß also jede öffentliche Kreditanstalt solche Tilgungsdarlehen gewähren kann, einerlei, ob und von wem das Grundstück bereits belastet ist. Die Hypothek für das bezeichnete Tilgungsdarlehen geht kraft Gesetzes allen nachstehenden Hypotheken im Range vor, es bedarf also keiner besonderen Vorrangseinräumung der Hypothekargläubiger. Im hiesigen Bezirk sind die Nassauische Landesbank und Sparkasse wie auch die übrigen öffentlichen Sparkassen durch Verfügung des Reichsfinanzministers als öffentliche Kreditanstalten im Sinne des Reichsnotopfergesetzes anerkannt worden. Es dürfte sich für den Grundstückseigentümer empfehlen, sich die bezeichneten Vorteile, Ersparnis von 4% des Reichsnotopferbetrages und von 1/2% jährlicher Zinsen durch Aufnahme einer Hypothek bei einem öffentlichen Kreditinstitut zu sichern.

Amtl. Bekanntmachungen.

Der Herr Regierungspräsident in Wiesbaden hat auf Grund eines Ministerialerlasses mit Verfügung vom 29. Oktober 1920 mit Rücksicht auf die überaus bedenkliche Lage der Kohlenversorgung unter Aufhebung aller anderweitigen Bestimmungen betr. die **Polizeistunde**, diese für Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, Kaffees, Theater, Lichtspielhäuser, Räume, in denen Schaustellungen stattfinden, öffentliche Versammlungsstätten aller Art, sowie Vereins- und Gesellschaftsräume, in denen Speisen oder Getränke verabreicht werden, innerhalb des Regierungsbezirks Wiesbaden auf 10 Uhr abends festgesetzt.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich Vorstehendes zur Kenntnis der Gewerbetreibenden zu bringen und dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß die festgesetzte Polizeistunde nicht überschritten wird.

Königstein, den 5. November 1920.

Der Landrat: Jacobs.

Wird veröffentlicht.

Cronberg, den 12. Nov. 1920.

Die Polizeiverwaltung. Schwinn.

Betr. Personenstandsaufnahme am 15. November 1920.

Von dem Herrn Reichsminister der Finanzen ist zur Vorbereitung der Veranlagung zur Einkommensteuer für das Rechnungsjahr 1920/21 eine Personenstandsaufnahme nach dem Stande vom 15. November 1920 angeordnet worden. Jeder Haushaltungsvorstand und jeder Inhaber einer selbständigen Wohnung ist verpflichtet, die ihm zugehende Wohnungsliste auszufüllen und diese spätestens bis zum 16. November 1920 dem Besitzer des Grundstücks oder dessen Vertreter zu übergeben. Die Erfüllung dieser Verpflichtung kann mit Geldstrafen bis zu 500 — M. erzwungen werden. Im übrigen wird bezüglich der Ausfüllung der Wohnungslisten auf die Bemerkungen verwiesen, die den Listen aufgedruckt sind. Jeder

Besitzer eines bewohnten Grundstücks ist verpflichtet, die ihm zugehende besondere Bescheinigung abzugeben über die das Grundstück bewohnenden Haushaltungsvorstände oder Inhaber einer selbständigen Wohnung. Am 16. November ds. Js. werden die Wohnungslisten und die vorstehend erwähnten besonderen Bescheinigungen bei den Hausbesitzern abgeholt werden.

Cronberg, den 12. Nov. 1920.

Der Magistrat. Schwinn.

Betr.: Rückgabe nicht beliefertter Saatkarten.

Wir weisen darauf hin, daß bei Ausstellung der Saatkarten die Wirtschaftskarten belastet werden. Es sind daher alle Saatkarten, auf die kein Saatgut bezogen worden ist, dem Lebensmittelamt zurückzugeben, da erst dann die Wirtschaftskarten berichtigt werden können.

Cronberg, den 12. Nov. 1920.

Der Magistrat. Schwinn.

Ausgabe von Kochmehl.

Weizenmehl 75%iger Ausmahlung.

Wie aus der Bekanntmachung des Kreisausschusses vom 3. d. M. (Kreisblatt 173) ersichtlich, kommen ab Montag, den 8. d. Ms. auf den Kopf der versorgungsberechtigten Bevölkerung je 250 Gr. Weizenmehl für 14 Tage zum Preise von M. 10.50 pro Kilo zur Ausgabe.

Das beim Landesgetreideamt abgerufene Mehl ist indessen hier noch nicht eingetroffen; die zuständige Menge wird an die Verbraucher also erst nach Eintreffen nachgeliefert werden. Die Verbraucher haben die Mehlkarten an die Händler abzugeben. Diese können alsdann auf Grund der durch das Bürgermeisteramt dem Kreis-Lebensmittelamt vorgelegten Karten das Mehl in Empfang nehmen. Die Händler müssen über die Kartenablieferer Liste führen, damit den letzteren die ihren abgelieferten Karten entsprechende Mehlmenge ordnungsgemäß ausgehändigt werden kann.

Königstein, i. L., den 9. November 1920.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses: Jacobs.

Der Tag der Ausgabe wird bekannt gegeben werden.

Cronberg, den 12. Nov. 1920.

Der Magistrat. Schwinn.

Für Pferde,

die nicht in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt werden, verteilt das Kreis-Lebensmittelamt in Königstein Kleie. Auf 1 Pferd entfallen 100 Pfd. zum Preise von M. 43.00 ab Lager Königstein.

Interessenten wollen ihren Bedarf am Montag, den 15. d. M., vormittags, dem Lebensmittelbüro melden.

Cronberg 13. November 1920.

Der Magistrat. Schwinn.

Freihändiger Lebensmittelverkauf.

J. Gaus und Konrad Hirschmann:

Fleischkonserven mit Zusatz von Bohnen und Kartoffeln, per Dose 750 Gramm Nettogewicht M. 7.—

Konsumverein

Margarine per Pfd. M. 11.—

Louis Stein, Eichenstraße

Marmelade per Pfd. M. 3.70,

Kunsthonig per Pfd. M. 7.20.

E. Anthes

Safergrüße je Pfund M. 2.75.

Ferd. Diehl

Rapsöl je Liter M. 24.—

Cronberg, den 12. November 1920.

Das Lebensmittelamt. Schwinn.

Revolutions-Gedenkfeier 1920.

Sozialdemokratische Partei Deutschland (Ortsgruppe Cronberg).
Sonntag, den 14. November 1920 Hotel Schützenhof

PROGRAMM:

- I. Teil**
1. Chor „Lord Folson“ Arb.-Gesang-Verein Viedertranz Cronberg
Dirigent Herr Lehrer Hartmann.
 2. Prolog, Gen. Dubois
 3. Revolutions-Gedenkrede, Gen. Walter Loeb Frankfurt a. M.
 4. Arbeiter-Marseillaise, allgemeines Lied
 5. Rezitation, „Aus dem Loos der Freiheitkämpfer“, Gen. A. Zubrod
 6. Rheinlied, Arbeiter-Gesangverein Viedertranz
 7. Heitere Vorträge, Gen. Andreas Strodt
 8. Barren-Pantomime, Freie Turngemeinde Cronberg
15 Min. Pause.
 9. Jetzt gang i ans Brünnele, Arb.-Gesangverein Viedertranz
 10. Rezitation „Die Freiheit spricht“, Gen. Frau Lohn
 11. Heitere Vorträge, Gen. Andreas Strodt
 12. Theater **Auch sie sind Menschen!**
Soziales Arbeiterstück in einem Aufzuge von Carl Söber.
Helbig, Fabrikant, Gen. Jul. Grünebaum
Liesel, seine Tochter Gen. Fr. Greta Möfing
Paul Wiegand Werkmeister bei Helbig
Gen. Adam Zubrod
Der alte Zeitler Schlosser bei Helbig
Gen. Heint. Lohn
 13. Musikstück.
 14. Tanzlied, Arbeiter-Gesangverein Viedertranz
- Anschliessend: T A N Z.**
Eintritt Mk. 2.— Anfang punkt 7 Uhr abends.
Hierzu wird die gesamte Einwohnerschaft Cronbergs höflich eingeladen. Der Vorstand.

Cronberg Hotel Frankfurter Hof

Sonntag, den 14. November 1920
abends 8 Uhr

Heiterer Abend Hlois Grossmann

Spielleiter und Schauspieler vom „Neuen Theater“
in Frankfurt a. M.

Zum Vortrag gelangen lustige Dichtungen
von: Bierbaum, Busch, Ettlinger, Liliencron, Presber, Reimann,
Rideamus, Roda Roda, Rosegger, Schlicht, Schlitz, Thoma u. A. M.
sowie Parodien, Kopien, Charaktertypen, Dialektvorträge,
Erlauchtes und Erlebtes aus der Kulissenwelt.

Eintrittskarten zu Mk. 5.— num. 1.— num. 2.— nichtnum.
incl. städtische Billetssteuer zu haben bei
Christian Lohmann Hauptstrasse, und an der Abendkasse.

Achtung! **Kaufe** Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei sowie
alle Edelmetalle, Flaschen, Lumpen, Papier,
alte Bücher zum Einstampfen zu den höchsten
Tagespreisen. Wird abgeholt.
Alle Arten Felle, wie Ziegen- und Hasenfelle etc.
Adam Müller, Talstrasse 5.
Bestellungen können auch bei Herrn Weigel im
Ratskeller gemacht werden.

Kirchensteuer.

Die Kirchensteuerzettel für 1920 gelangen in den
nächsten Tagen zur Ausgabe. Es wird empfohlen,
den Betrag, 25% der Einkommensteuer zu denen die
Steuerpflichtigen pro 1919 veranlagt waren, dem
Ueberbringer der Zettel auszusahlen.

Cronberg, 12. November 1920.

Der Kirchenvorstand d. kath. Gemeinde.

Wo? kaufe ich den guten Tabak
100 Gramm zu M. 3.80
bei **Ernst Adam, Frankfurterstr. 7.**

Vorschuss-Verein für Cronberg und Umgegend
E. G. m. u. B.

General-Versammlung

Donnerstag, den 25. November 1920, abds. 8¹/₂ Uhr,
im Gasthaus Philipp Ried.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Semester 1920.
2. Bericht über Revisionen.
3. Festsetzung des Höchstcredits, welcher einem einzelnen
Mitgliede gegen entsprechende Sicherheit gewährt
werden kann.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
5. Wahl dreier Aufsichtsratsmitglieder.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates. Phil. B. Kanz.

Dienstag, den 16. Novbr. 1920
abends 8¹/₂ Uhr im Frankfurter Hof

Lichtbilder-Vortrag

über die Südsee insbesondere die Insel Jap
von Pater Sixtus O.F.M.

Erfahrungen und Erlebnisse einer zehnjährig.
Missionstätigkeit.

Eintritt: 1. Platz 1.00 M., 2. Platz 0.50 M.
Karten im Vorverkauf bei Kaufmann Bonn
und abends am Saaleingang.

Durch den 20%igen Steuerzuschlag ist der Preis ab
heute für
0,3 Glas Apfelwein auf M. 1.50
0,3 Glas Speierling auf M. 2.00
festgesetzt.

Der Gastwirterverein
des Kreises Königstein i. T.

Für Buß- u. Bettag
empfehle frische Seefische
Gg. Hertenstein.

Bestellungen werden schon jetzt entgegen genommen.
Lehrling für kaufmännisches Büro, 1.
1. April 1921 gesucht.
Maschinenfabrik Kunz.

Älteres Mädchen empfiehlt sich im Fliden außer dem
Hause. Näheres Geschäftsstelle.
Neuer schwarzer Samthut preiswert zu verkaufen.
Näh. Geschäftsstelle.

Gärtnerei
mit Wohnhaus
Stallung, 3 Morgen Land,
3 neu erbaute Gewächshäuser,
und 800 Mistbeetfenster
zu verkaufen
in Niederhöchstädt.
Näheres Geschäftsstelle.

Beiste Betten
sehr preiswert!
Matratzen, Deckbetten,
Kissen, Federn, Daunen,
la. Bettöpper M 33.- u. 48.-
Bettstellen, Kinderbetten
Steppdecken.
Spezial-Haus Buchdal
Betten-
Frankfurt am Main
Gr. Elchenheimerstrasse 10.

Schafwolle
wird ausgekämmt durch
J. W. Zimmer,
Haargrosshandlung
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 40.

HAUSE-NISSE
FLÖHE-WANZEN
Bel. 30 MINUTEN
VORRICHTET
Mina
Antiseptisch
Krankheitsübertragend
MAUL- u. KLAUENHEIL
Alleinverkauf:
Hofmeister Weigand,
Hauptstr. 19.

Preiswerte

Lebensmittel

Große Vollheringe	Stück 1.30
Sardinen	
Lachsheringe	Pfd. 6.75
Bückinge	Pfd. 6.75
heutige Tagespreis	

Corned Beef

Dole 1 Pfd. engl.	11.50
Reis la	Pfd. 4.90
Brudireis	Pfd. 4.30
Malspuder, blütenweiß, bester Ertrag	
für feine Weizenmehl	Pfd. 5.25
Malsgries, gelber Gartgries	
vorzügliche Qualität	Pfd. 3.40
Holländische Stangen-Maccaroni	Pfd. 10.-

Natur-Vollkorn

entspricht 3 Eiern Pak.	1.65
1 Ko.-Dole	
Schnittbohnen	Jage 6.65
do. prima Junge	7.-
Suppenerbien	6.85
Junge Erblen	7.95

Deutsche Kernseife	Doppelpack 5.75
--------------------	-----------------

Schade & Füllgrabe

Cronberg
Hauptstr. 3.